



Der Emskirchner Rotstift

Eine Zeitung des SPD-Ortsvereins Emskirchen

Ausgabe 01/2001

Juli 2001

Liebe Bürgerinnen und Bürger aus Emskirchen und den Ortsteilen,

in den letzten Jahren wurden häufig Klagen an uns herangetragen, dass so manches im Argen läge in Emskirchen. Im Rotstift haben wir einige der Ärgernisse aufgenommen und darüber berichtet. So auch in der letzten Ausgabe des Rotstiftes. Einige Artikel sind auf reges Interesse gestoßen und haben eine offene Diskussion in der Bevölkerung ermöglicht. Vom politischen Gegner bekamen wir hierfür Schelte, vom interessierten Gemeindebürger Zuspruch. Dies ermuntert uns, genauso weiter zu machen wie bisher!

Auch in dieser Ausgabe werden Sie von uns über wichtige Themen rund um unsere Gemeinde informiert. Sollte Ihnen ein Thema fehlen und besonders am Herzen liegen scheuen Sie sich nicht, uns darauf anzusprechen. Bei allgemeinem Interesse werden wir es gerne in der nächsten Ausgabe des Rotstiftes aufnehmen.

Selbstverständlich können Sie sich auch direkt an die Mitglieder des **SPD**-Ortsvereins Emskirchen wenden, insbesondere an unseren Bürgermeisterkandidaten für die kommende Kommunalwahl, Erwin Dornhuber.

Erwin Dornhuber ist seit 12 Jahren im Gemeinderat und hat stets ein offenes Ohr für die Anliegen aus der Bevölkerung. Als Fraktionssprecher der **SPD**-Emskirchen im Gemeinderat, Vorsitzender der Arbeiter Wohlfahrt Emskirchen und langjähriger Personal- und Betriebsrat hat Erwin Dornhuber es stets verstanden Anregungen und Interessen der Bürgerinnen und Bürger aufzunehmen und für die Allgemeinheit zu nutzen.

Ich bin daher sehr froh, dass Erwin Dornhuber Ihnen als Bürgermeisterkandidat zur Wahl steht und wünsche ihm viel Erfolg!

Emskirchen braucht einen Bürgermeister, der Bürgermeister sein will, aber keinen, der den „Job“ nur aus Verlegenheit macht, weil er für „Höheres“ nicht berufen wurde.

Viel Spaß beim Lesen

Ihr Thomas Drubel, **SPD**-Ortsvorsitzender



Fragebogen zur Bürgerhalle Emskirchen

Der Arbeitskreis Ortsentwicklung im Rahmen der Agenda 21 hat kürzlich mit einer Fragebogenaktion die Meinung der Emskirchner Bevölkerung zum Thema Bürgerhalle erkundet. Dabei vertrat der Arbeitskreis die Ansicht, die alte Turnhalle sei weder in ihrem jetzigen Zustand, noch nach einer Renovierung als Bürgerhalle geeignet. Deshalb fand sich auf dem Fragebogen keine entsprechende Antwortmöglichkeit. Viele Emskirchner sind aber der Meinung, dass die alte Turnhalle durchaus noch längere Zeit als Bürgerhalle dienen und Schritt für Schritt renoviert werden könnte. Wäre die Zahl der zurückgegebenen Fragebogen vielleicht noch höher gewesen, wenn eine Antwort in diesem Sinne möglich gewesen wäre?

Trotzdem hat sich eine deutliche Mehrheit der Befürworter für eine Bürgerhalle auf dem Gelände des alten Sportplatzes ausgesprochen. Selbst ein Umbau der Halle wurde angeregt.

Uns zeigt diese Umfrage: Unser Ziel, die alte Turnhalle zu erhalten und zu nutzen, wird von der Bevölkerung mitgetragen. Dabei werden wir uns für eine Renovierung mit Augenmaß einsetzen. Ein „Millionenprojekt Bürgerhalle“ wird es mit unserer Zustimmung nicht geben.

Erwin Dornhuber, Gemeinderat



Hier werden Sie fündig... www.spd-emskirchen.de

Seit einem Jahr ist der **SPD**-Ortsverein Emskirchen nun schon im Internet mit einer eigenen Homepage vertreten.

Für den Fall, dass sie Informationen suchen, die über das, was wir Ihnen bieten, hinausgehen, sollten Sie folgenden Seiten einmal einen Besuch abstatten:

<http://www.spd.de> Hier finden Sie alle wichtigen Informationen über die Sozialdemokratische Partei Deutschlands,

vom Organisationsstatut bis zur Vorstellung des Vorstandes und unserer politischen Ziele. Von hier aus gelangen Sie über eine Linkliste auch wieder zu den einzelnen Untergliederungen.

<http://www.emskirchen.de> Die Homepage der Gemeinde Emskirchen.

Zwar noch im Aufbau, bietet sie dennoch schon sehenswerten Inhalt sowie die Querverbindung zu den Internetauftritten unserer Nachbargemeinden Hagenbüchach und Wilhelmsdorf.

Natürlich ist das nur eine kleine Auswahl aus der großen Fülle an Internetseiten, die für Sie interessant sein könnten.

Schauen Sie doch 'mal bei uns auf <http://www.spd-emskirchen.de> vorbei – hier finden Sie ein um vieles größeres Angebot an Links zu interessanten Seiten.



Ihr Webmaster:
Matthias Dornhuber

SPD-Ortsverein Emskirchen

SPD

Bilanz der CDU/CSU der letzten 4 Jahre:

Reformen boykottiert – Schwarzgeldkonten geführt – Gelder verschoben – den Bürgerinnen und Bürgern immer nur die Wahrheiten gegeben, die ohnehin nicht zu verheimlichen waren – rechts-populistische Regierungsbildungen gutgeheißen – Wahlkämpfe gegen Menschen nichtdeutscher Herkunft geführt – Menschen unterschieden nach nützlich und unnützlich – den Außenminister der Bundesrepublik Deutschland wegen eines Frühstücks demontiert, das dann gar nicht stattgefunden hatte – den Kanzler der Bundesrepublik Deutschland als Verbrecher diffamiert und somit dem Ansehen Deutschlands erheblich geschadet, einzig und allein um die eigene Profilneurose auszuleben – jemanden gestützt, der sein Ehrenwort über die Gesetze unseres Landes stellt.

Gut, dass diese Parteien in den letzten Jahren nicht regieren durften.

Bilanz der CSU in Emskirchen:

In Emskirchen den Schuldenberg zur erdrückenden Last werden lassen – eine Immobilie gekauft, um sie als Bürgerhalle zu nutzen – kaum, da das Geld ausgegeben war, festgestellt, dass diese hierfür gar nicht geeignet sein soll – das Ganze dann gekrönt mit dem Ge-

danken, für den gleichen Zweck ein anderes, sanierungsbedürftiges Gebäude teuer zu erstehen – schlechte Ortsstraßen – fehlende Bürgersteige – Trampelpfade anstelle von Gehwegen.

Gut, dass die Emskirchener Bevölkerung am 3. März 2002 Bilanz ziehen kann.

Bilanz unseres Bürgermeisters:

Als Kandidat der Freien Wähler vor Jahren zum Bürgermeister von Emskirchen gewählt – dem politischen Sprungbrett „FWG“ einen Tritt in die Flanke verpasst, weil die Federung für höhere Sprünge nicht ausreichte – Emskirchen den Rücken gekehrt, um als Landratskandidat der CSU ins Rennen zu gehen – von der eigenen Partei nicht aufgestellt – und nun, aus Verlegenheit, weil sich ja nichts anderes bietet, den Bürgermeisterposten für weitere 6 Jahre absitzen.

Nein, das hat Emskirchen nicht verdient.

Gut, dass es Erwin Dornhuber gibt.

Thomas Drubel, SPD-Ortsvorsitzender

Neuwahlen beim SPD-Ortsverein Emskirchen

Der SPD-Ortsverein Emskirchen führte im Rahmen seiner diesjährigen Hauptversammlung im Juni 2001 Neuwahlen der Vorstandschaft mit folgendem Ergebnis durch:

1. Vorsitzender: Thomas Drubel

Stellvertreter: Günther Hammerl
Marlis Eder

Schriftführer: Hermann Zeilinger

Kassier: Dieter Eckardt

Revisoren: Karl Lehner und Heiner Ringer

Beisitzer: Dr. Wilfried Brehm, Erwin Dornhuber, Irene Drubel, Friedrich Eckardt, Helmut Schuh, Leo Mergenthaler, Matthias Dornhuber, Matthias Engelhardt

Windkraftanlagen – Segen oder Fluch ?

Sind Windkraftanlagen die ökologische Energieversorgung der Zukunft oder eher eine Verschandelung der Umwelt und eine Beeinträchtigung der Natur? In den letzten Jahren sind in Deutschland mehr als 400 Bürgerinitiativen entstanden, die eine klare Antwort auf diese Frage haben: Die Belastungen für Landschaft und Menschen durch den Betrieb von Windkraftanlagen sind durch die unbestrittenen ökologischen Vorteile dieser Art der Stromgewinnung nicht zu rechtfertigen.

Wegen der Pläne für den Bau von Windkraftanlagen bei Rennhofen und Pirkach habe ich mich in den vergangenen Monaten viel mit dem Für und Wider der Windkraftnutzung beschäftigt. Diese Art der Energieerzeugung ist sicherlich aus vielen Gründen der staatlichen Förderung wert. Sie verursacht keine Treibhausgase, verbraucht weder Öl noch Kohle und alte Windkraftanlagen lassen sich leichter beseitigen als ausgediente Kernkraftwerke oder Atommüll. Aber allein durch ihre Größe belasten Windkraftanlagen unsere Landschaft. Je zahlreicher und größer sie werden, um so mehr beeinträchtigen sie Mensch und Natur. Infraschall, Lärm, Discoeffekt, Elektrosmog und Schattenwurf wirken sich auf die Umgebung aus. In vielen Bundesländern gibt es deshalb inzwischen gesetzliche Regelungen, mit deren Hilfe der Ausbau der Windenergienutzung gesteuert und auf ein umweltverträgliches Maß gebracht werden soll.

In Bayern gibt es solche Vorgaben noch nicht, da bisher noch kein Bedarf dafür vorhanden war. Das ist aber kein Grund, Standorte für Windparks zu akzeptieren, die in anderen Bundesländern wegen der Nähe zu Wohnsiedlungen, Erholungs- oder Landschaftsschutzgebieten nicht genehmigt würden. Ein Standort kann für eine Windkraftanlage geeignet sein, wenn die negativen Auswirkungen ihres Betriebs dort geringer sind als ihr Nutzen. Solche Standorte zu finden ist Aufgabe der Politik. Unterstützt werden kann sie durch Bürger, die sich einmischen und auch auf Fehlentwicklungen hinweisen.

Erwin Dornhuber, Gemeinderat

Verantwortlich:

SPD-Ortsverein Emskirchen,
Thomas Drubel,
1. Vorsitzender

Redaktionsteam:

Günther Hammerl, Hermann Zeilinger,
Matthias Dornhuber

Satz, Litho und Druck:

TV Satzstudio GmbH
Neidhardswinden 63 · 91448 Emskirchen
Tel. 0 9102/93 92-0 · Fax 0 9102/93 92-20

Was ist daraus geworden?

Ausbau der Parkplätze am Bahnhof Emskirchen:

Seit 1993 setzte sich die **SPD**-Gemeinderatsfraktion immer wieder für den Ausbau des Parkplatzes am Bahnhof ein. Auf Anfragen im Gemeinderat oder bei der Deutschen Bahn AG, wann endlich mit der Baumaßnahme begonnen wird, wurde immer nur „vertröstet“. Die Zeit des Hinhaltens und des Wartens ist vorbei. Schlußendlich wurde im April d.J. mit dem Ausbau begonnen. Seit Anfang Juni stehen die Parkplätze zur Verfügung. Während der Bauphase kam es für die Pendler nur zu kleineren Beeinträchtigungen. Die Fertigstellung erfolgte im vorgesehenen Zeitrahmen, was für viele Baumaßnahmen in Emskirchen nicht immer selbstverständlich ist. Unsere Meinung: Prima, endlich!



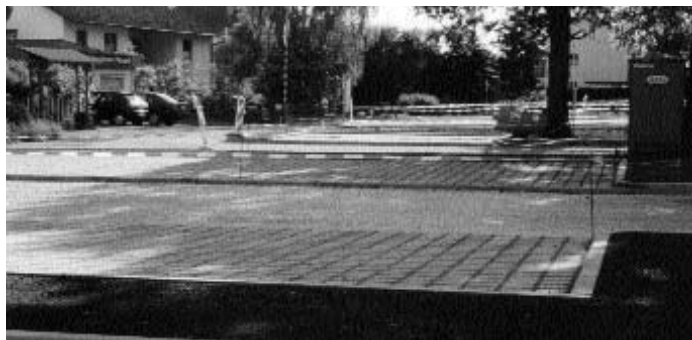
Sanierung des „Herkules-Brunnen“ in Emskirchen:

Der „Herkules-Brunnen“ Emskirchen erfährt derzeit eine dringend erforderliche Sanierung. Wie im „Emskirchner Rotstift“ vom Juli 2000 ausführlich berichtet, kaufte die Gemeinde Emskirchen 1801 dieses Bauwerk. Der „Starke Mann“ Emskirchens feiert also in diesem Jahr sein 200-jähriges Jubiläum.

Unsere Meinung:

Eine sinnvolle Investition für die Denkmalerhaltung.

Günther Hammerl, Gemeinderat



Von Frauen für Frauen

Die Frauen des **SPD**-Ortsvereins laden alle interessierten Bürgerinnen zu unserem Treff im Herbst 2001 ein (Genauer Termin wird noch im Mitteilungsblatt bekanntgegeben). Unseren Abend wird gestalten die Frauenriege der **SPD**:

Lissy Gröner	Europaparlamentsabgeordnete
Marlene Rupprecht	Bundestagsabgeordnete
Hildegard Simon	Kreisrätin

Es werden sich die Mitbewerberinnen der Kreistagsliste und Gemeinderatsliste bei Ihnen vorstellen.

Zur Unterhaltung werden die Stachelrosen mit Ihren frechen Liedern beitragen.

Es lädt ein *Marlis Eder*



Marlis Eder,
stellv. Vorsitzende

SPD-Kinderfest

Das Kinderfest der **SPD** erfreut sich immer großer Beliebtheit bei Kindern und Erwachsenen. Wie jedes Jahr wurden den Kindern tolle Spiele und Preise geboten. Mit Kuchen und preiswerten Speisen war für das leibliche Wohl immer bestens gesorgt. Seit 20 Jahren ist es zum festen Bestandteil des örtlichen Geschehens geworden. An dieser Stelle herzlichen Dank allen Helfern. Einen besonderen Dank an die Familien Adolf und Richard Kerschbaum für die freundliche Unterstützung über all die Jahre.



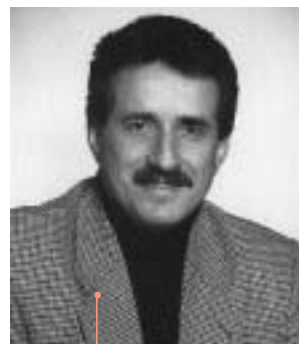
Termine für unsere Ortsteilbesuche:

Nach den Sommerferien starten der **SPD**-Ortsverein und die **SPD**-Gemeinderatsfraktion wieder mit den Ortsteilbesuchen. Folgende Termine sind geplant:

September:	Rennhofen: Baumhaus, Neidhardswinden: Altes Schulhaus
Oktober:	Pirkach: Feuerwehrhaus, Brunn: Gemeinschaftshaus
November:	Buchklingen: Feuerwehrhaus, Eckenberg/Borbath: Feuerwehrhaus

Weitere Termine für die Ortsteile Mausdorf, Hohholz, Borbath, Dürrnbuch, Gunzendorf/Elgersdorf, sowie Schauerberg/Sommerranken sind geplant.

Die genauen Termine für die Veranstaltungen werden rechtzeitig im Mitteilungsblatt bekannt gegeben. Beginn ist jeweils um 20.00 Uhr.



Günther Hammerl

Posse oder Schurkenstück: „Haste mal `ne Million?“

Wie reich muß eigentlich jemand sein, der über Jahre hinweg nicht merkt, dass auf seinem Konto eine Million vor sich hindümpelt. Dann braucht er ein halbes (!) Jahr um die Herkunft einigermaßen hinzubiegen, überweist die „vergessene“ flugs an die CDU, diese wiederum ist peinlich berührt über soviel Sponsertum. Es ist unglaublich, was sich unsere Gesellschaft an dummdreisten Erklärungen der CDU bieten läßt.

Die vergessene Million auf dem Konto von Herrn Kiep zeigt erneut: Nichts ist aufgeklärt, keiner weiß Bescheid, außer einigen wenigen, die alles vertuschen wollen. Frau Merkel reagiert auf diesen verblüffenden Kapitalfluss „überhaupt nicht aufgeregt“. Ihr sind die Maßstäbe verrutscht und man weiß in der CDU-Zentrale offensichtlich mehr von dem Vorgang, als man öffentlich sagt. Was hat die CDU mit Herrn Kiep vereinbart, welches Stück wird da inszeniert?

Es gibt niemanden, der jahrelang eine Million auf seinem Konto hortet, von der er nicht weiß, wem sie gehört, dann feststellt, dass es sich um Parteigelder auf seinem Privatkonto handelt und sie schließlich aus heiterem Himmel einfach zurück überweist. Der Mann war jahrelang Schatzmeister der CDU und Frau Merkel bleibt dabei gelassen? Das alles ist sehr merkwürdig und schreit nach Aufklärung, also nur Mut zur Wahrheit Herr Kiep, Herr Kohl, Frau Merkel usw.

Fest steht:

Leuten, die so mit Geld umgehen, darf niemals Regierungsverantwortung übertragen werden!



Wir ziehen an einem Strang...



Nicht nur in der Politik sollte man einen kühlen Kopf bewahren, sondern auch im Urlaub.



Der SPD-Ortsverein Emskirchen wünscht sonnige und erholsame Ferien.

Für die Zukunft unserer Gemeinde...

SPD